



Melanargia

NACHRICHTEN

DER ARBEITSGEMEINSCHAFT RHEINISCH-WESTFÄLISCHER LEPIDOPTEROLOGEN

IV. Jahrgang, Heft 1

Inhalt:

WITTLAND, W.: Verbreitungsgrenzen sind in Bewegung: <i>Lobesia abscisana</i> (DOUBLEDAY, 1849) am linken Niederrhein (Lep., Tortricidae)	2
ROOS, P. & ARNSCHEID, W.: <i>Actinotia hyperici</i> ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) im südlichen Ruhrgebiet (Lep., Noctuidae) .	6
NIPPEL, F.: Nachweis des Glasflüglers <i>Synanthedon conopiformis</i> (ESPER, 1783) im Kreis Trier-Saarburg (Lep., Sesiidae)	7
BIESENBAUM, W.: Eine Anomalie im männlichen Genitalapparat bei <i>Phyllonorycter oxyacanthae</i> (FREY, 1856) (Lep., Gracillariidae) ..	10
JELINEK, K.-H.: Bemerkenswerte Schmetterlingsbeobachtungen im Erftkreis zwischen 1987 und 1991 (Macrolepidoptera)	13
Veranstaltungen und Termine	20

Leverkusen, 1. April 1992

Herausgegeben von der Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer Lepidopterologen e.V.
Verein für Schmetterlingskunde und Naturschutz mit Sitz am Löbbecke-Museum und Aquazoo,
Düsseldorf

Schriftleitung: Gunter Swoboda, Felderstraße 62, D-5090 Leverkusen 1

ISSN 0941-3170

Verbreitungsgrenzen sind in Bewegung: *Lobesia abscisana* (DOUBLEDAY, 1849) am linken Niederrhein (Lep., Tortricidae)

von Wolfgang Wittland, Alter Kirchweg 6, 5140 Erkelenz 14

Zusammenfassung:

Lobesia abscisana (DOUBLEDAY, 1849) wird als Neufund für Deutschland vorgestellt. Die Literatur zur Gesamtverbreitung der Art und Angaben über neuere Funde aus den Niederlanden werden referiert und als Hinweis auf eine Arealerweiterung gewertet. Aktuelle Beobachtungen über die Verschiebung von Verbreitungsgrenzen auch bei anderen Arten führen zu der Anregung, diese Entwicklung unter dem Aspekt klimatischer Einflüsse näher zu beleuchten.

Summary:

Range borders are in motion: *Lobesia abscisana* (DOUBLEDAY, 1849) in the area on the left of lower Rhine. *Lobesia abscisana* (DOUBLEDAY, 1849) is presented as a new discovery in Germany. Literature on the distribution of this species and details about more recent findings in the Netherlands were reported and valued as an area extension. Actual observations about the shifting of range borders, as with other species, lead to the suggestion that this development should be more closely examined from the point of view of climatic influences.

Nur wenige europäische Schmetterlingsarten sind in ihrer Gesamtverbreitung so begrenzt wie *Lobesia abscisana* (DOUBLEDAY, 1849), wenn man einmal die Verbreitungseinseln von Hochalpenfaltern ausklammert. In der älteren Literatur (KENNEL 1916: 456, SPULER 1910: 272) wird die Art unter der Gattung *Polychrosis* RAGONOT, 1894 mit dem Artnamen *fuligana* (HAWORTH [1811]) nur für England und Holland angegeben. BENTICK & DIAKONOFF (1968): 171 nennen für die dort *Lobesia fuligana* genannte Art neun Fundorte, die alle in westlichen und nordwestlichen Landesteilen der Niederlande liegen. Der Falter wird als selten bezeichnet.

BRADLEY et al. (1979): 71 geben als Verbreitungsgebiet Süd- und Südostengland an und verweisen darauf, daß die Meldungen aus Irland bereits von BEIRNE (1941): A list of the Microlepidoptera of Ireland -- Proc.R.Ir.Acad., 47 (4): 53-147, Dublin, angezweifelt werden. Sie schreiben: "In Ireland recorded from Co. Waterford (Mine Head) and Co. Kerry (Killamey), but Beirne (1941: 94) considers the records doubtful." Zur Verbreitung außerhalb Großbritanniens und Irlands heißt es kurz: "Holland". Funde aus Belgien sind den Autoren offenbar nicht bekannt gewesen, oder sie stammen aus einer Zeit, die bei der Drucklegung der British Tortricoid Moths, Olethreutinae, nicht mehr berücksichtigt werden konnte. LERAUT (1980) führt die Art mit dem Zusatz "B" (nur aus Belgien gemeldet) auf.

Die Bestimmungsarbeit an drei Wicklern, die ich am 19.5.1991 (1♂ 1♀) und am 20.5.1991 (1♂) auf einer stark mit Ackerkratzdistel (*Cirsium arvense*) durchsetzten Brache am Tage in der Vegetation aufscheuchte, führte zu *L. abscisana*. Der Fundort liegt in einer von einem Bach durchzogenen Senke am nördlichen Ortsrand von Erkelenz-Borschemich im Kreis Heinsberg. Nach der naturräumlichen Gliederung Nordrhein-Westfalens (vgl. Karte im Anhang zur Roten Liste NRW) ist der Fund ein Grenzfall zwischen dem Niederrheinischen Tiefland und der Niederrheinischen Bucht.

Bei der Determination konnte ich mich weder auf Vergleichsmaterial noch auf eine Genitalpräparation stützen. Wenn eine Art nach der Literatur in Deutschland nicht vorkommt, ist unter diesen Bedingungen Skepsis gegenüber der eigenen Bestimmung angebracht.

Wichtige Anhaltspunkte für eine sichere Identifikation erbrachte Mitte Juni 1991 die Suche nach den Raupen am Fundort der Falter. Zwischen zusammengesponnenen jungen Blättern der Triebspitzen von Ackerkratzdistel fand ich zwei Raupen, die nach der Lebensweise und den äußeren Merkmalen der Beschreibung von *L. abscisana* in BRADLEY et. al. (1979) entsprachen. Sie ergaben am 8.7. und 16.7.1991 je ein Weibchen der zweiten Generation (s. Abbildung).



♀ von *Lobesia abscisana* (DOUBLEDAY, 1849)
Erkelenz-Borschemich e.l. 8.7.1991 Foto: BIESENBAUM

Zur weiteren Erhärtung der Determination und zur Erkundung der aktuellen Verbreitung der Art, bat ich Herrn G. LANGOHR, Simpelveld (NL), um Auskunft. Insbesondere interessierte dabei die Frage, ob sich die Lücke zwischen der in der Literatur beschriebenen Verbreitung und dem jüngsten Fundort in Erkelenz-Borschemich in den letzten 20 Jahren möglicherweise verkleinert haben könnte. Ich verfolgte dabei auch die Absicht, die in Fällen von Neufunden entstehende Diskussion "**Verschleppung oder Arealerweiterung**" mit Fakten anzureichern.

Herr LANGOHR schrieb mir dazu (in litt. 1.8.91): "*L. abscisana* fand ich auch in der holländischen Provinz Limburg, nicht weit entfernt von der Grenze in der Umgebung von Aachen (Wrakelberg 19.7.1983 und Kunderberg, Ort Kunrade 23.7.1983)." Als weiteren Fundort nennt LANGOHR Vlodrop (11.7.1981), knapp 30 km Luftlinie westlich von Erkelenz-Borschemich. Darüber hinaus von ihm benannte Fundorte liegen im originären Verbreitungsgebiet: Bergen op Zoom (16.7.1983), Bentveld (30.7.1969) und Vreeswijk (14.7.1981).

An der Determination der Falter aus Erkelenz-Borschemich als *L. abscisana* besteht inzwischen kein Zweifel mehr. Die Kleinschmetterlingsfauna von Deutschland ist um eine Art reicher geworden. Die von LANGOHR mitgeteilten Funde aus den Niederlanden (weitere Daten sind nach seiner Auskunft bei Herrn J. H. KUCHLEIN, Landbouwhogeschool Wageningen (NL) verfügbar) belegen eine kontinuierliche Ausbreitung der Art in östliche bzw. südöstliche Richtung.

Hinsichtlich der Ausbreitungsrichtung und der zeitlichen Abfolge zeichnet sich eine erstaunliche Parallelität zur Entwicklung bei *Scotia puta* (HÜBNER, [1803]) ab (vgl. HOCK, 1990). Beide Arten haben ihr Areal der Rhein-Maas-Niederung folgend in östliche und südöstliche Richtung ausgeweitet. *L. abscisana* tritt allerdings generell in geringerer Individuenzahl auf als *S. puta*, die am linken Niederrhein stellenweise eine höhere Abundanz aufweist als beispielsweise *Ochropleura plecta* (LINNAEUS, 1761).

Es wäre an der Zeit, diese und eine Fülle anderer Beobachtungen zur Verschiebung von Verbreitungsgrenzen bei Lepidopteren in unserem Arbeitsgebiet zu sichten und unter dem Eindruck der gegenwärtigen Diskussion über Klima- veränderungen zu bewerten. Es kann dabei nicht um Bilanzen gehen, aber sicher um die Entwicklung von Arbeitshypothesen, wie es z.B. STEINER (1991) im

Hinblick auf extreme Flugzeiten von Schmetterlingen in den Jahren 1989 und 1990 versucht.

Literatur:

- BENTICK, G. A. & DIAKONOFF, A. (1968): De Nederlandse Bladrollers (Tortricidae). -- Monogr.Ned.Ent.Ver., 3, Amsterdam
- BRADLEY, J. D., TREMEWAN, W. G. & SMITH, A. (1979): British Tortricoid Moths, Tortricidae: Olethreutinae -- Ray Soc., 153, Curwen Press Ltd., London
- HOCK, W. (1990): Zur Arealerweiterung von *Scotia puta* HÜBNER 1800-1803 in den Niederlanden und dem Niederrheinischen Tiefland (Lep., Noctuidae) -- Melanargia, 2 (2): 17-30, Leverkusen
- KENNEL, J. (1916): Die Palaearktischen Tortriciden. -- Zoologica, 21 (54): 397-546, Schweizerbart'sche Verlagsbuchhandlung, Stuttgart
- LERAUT, P. (1980): Liste systématique et synonymique des Lépidoptères de France, Belgique et Corse -- Suppl. zu Alexanor u. Bull.Soc.ent.France, Paris
- SPULER, A. (1910): Die Schmetterlinge Europas - Kleinschmetterlinge -- Schweizerbart'sche Verlagsbuchhandlung, Stuttgart, unveränd. Nachdruck 1983, Verlag Erich Bauer, Kelttern
- STEINER, A. (1991): Extreme Flugzeiten von Schmetterlingen in den Jahren 1989 und 1990 - Auswirkungen der weltweiten Klimaveränderung? -- Atalanta, 22 (2-4): 237-244, Würzburg

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Melanargia - Nachrichten der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen e.V.](#)

Jahr/Year: 1992

Band/Volume: [4](#)

Autor(en)/Author(s): Wittland Wolfgang

Artikel/Article: [Verbreitungsgrenzen sind in Bewegung: Lobesia abscisana \(DOUBLEDAY, 1849\) am linken Niederrhein \(Lep., Tortricidae\) 1-5](#)